

## Schwerer Auffahrunfall in Telgte: Siebenjähriges Mädchen verletzt

Am Montag kam es in Telgte zu einem Auffahrunfall. Ein Mädchen wurde schwer verletzt und ins Krankenhaus gebracht.

## Schwerer Verkehrsunfall in Telgte: Erhöhung der Verkehrssicherheit gefordert

*Warendorf (ots)*

In der Stadt Telgte, die am Montag, den 12. August 2024, Schauplatz eines schweren Verkehrsunfalls wurde, zeigt sich die Dringlichkeit, die Verkehrssicherheit in besiedelten Gebieten zu verbessern. Gegen 17.40 Uhr kam es auf der B 51, in der Nähe des Klatenbergwegs, zu einem Auffahrunfall, bei dem ein siebenjähriges Mädchen schwer verletzt wurde.

### Umstände des Unfalls

Ein 34-jähriger Autofahrer aus Ostbevern wartete an einer roten Ampel, während hinter ihm ein 52-jähriger Mann aus Warendorf an der gleichen Stelle stoppte. Plötzlich fuhr eine 21-jährige Frau aus Bodenwerder auf das Fahrzeug des Warendorfers auf. Dies führte dazu, dass dessen Auto gegen das Fahrzeug des Ostbeverners geschoben wurde. Bei diesem Unfall erlitt das im Pkw des 34-jährigen sitzende Mädchen schwerwiegende Verletzungen.

# **Reaktionsmaßnahmen und Auswirkungen auf die Gemeinschaft**

Die Rettungskräfte waren schnell vor Ort und brachten die verletzte Siebenjährige in ein Krankenhaus zur weiteren Behandlung. Unabhängig von den physischen Verletzungen ist der psychische Einfluss auf die Beteiligten und vor allem auf die Familie des Mädchens nicht zu unterschätzen. Mütter und Väter, die ihre Kinder sicher ins Auto setzen, müssen sich nun mit der Realität auseinandersetzen, dass Unfälle jederzeit geschehen können.

## **Verkehrssicherung: Ein Aufruf zur Verantwortung**

Der Unfall, der einen Gesamtschaden von 15.000 Euro verursachte und die betroffenen Fahrzeuge zur Abschleppung brachte, wirft erneut ein Licht auf die Notwendigkeit verstärkter Maßnahmen zur Verkehrssicherheit. Insbesondere in Wohngebieten und an Bushaltestellen besteht die Gefahr, dass Autofahrer vorhandene Verkehrszeichen und Ampeln ignorieren. Die lokale Gemeinschaft ist nun gefordert, über mögliche Präventionsmaßnahmen zu diskutieren, um solche tragischen Vorfälle in Zukunft zu vermeiden.

Insgesamt dient dieser Vorfall als Warnung an alle Verkehrsteilnehmer. Es ist unerlässlich, die Regeln der Straßenverkehrsordnung zu respektieren und sich verantwortungsvoll im Straßenverkehr zu verhalten.

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**